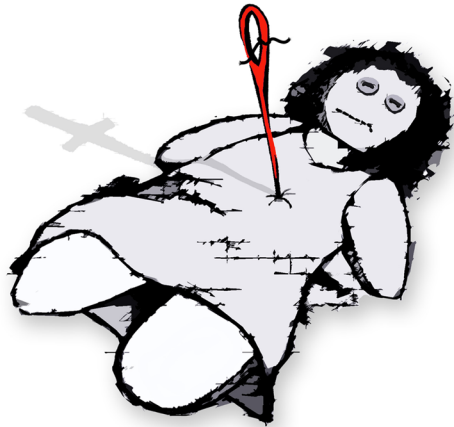


HEXENJAGD

ein Schauspiel von Arthur Miller



Programmheft



Max Merker
Pastor Hale



Urla Mirsch
Ann Putnam



Roman Matthes
Thomas Putnam



Enrico Knauer
Danforth

Aus dem Tagebuch des Pastors John Hale aus Beverly
6. April im Jahre 1692

„... haben wir nach den Stürmen der letzten Tage endlich wieder etwas Sonne bekommen. Doch scheint es, als ziehe ein Gewitter ganz anderer Art herauf. So erhielt ich heute einen Brief von Pfarrer Samuel Parris aus Salem. Darin bittet er mich schnellstmöglich in seine Stadt zu kommen, da seine Tochter Betty wie vom Schlag getroffen darniederliege und keine medizinische Hilfe Früchte trage.“

Betty
Jana Kemnitz



Tituba
Blanca Meinel



Rebecca Nurse
Marie-Therese Greiner-Adam





Martin Zenker
Herrick



Sören Larisch
Pastor Parris



Andrea Pfeifer
Mercy



Christina Sieber
Abigail

Er wende sich an mich, so schrieb er, da ihm mein Erfolg bei der Entdeckung der Hexe vor einem Jahr noch gut in Erinnerung sei! Der Herr möge mir meine Hoffart vergeben, dass ich mich freute, mir in dieser Sache nunmehr den Ruf eines Spezialisten erkämpft zu haben. Es wundert mich jedoch, dass es unter den tüchtigen, braven und in keiner Weise gotteslästerlichen Vergnügungen zugetanen Bürgern von Salem solche Sünder geben soll. Doch die Zeiten sind wirr und vieles scheint möglich.

Mit Gottes Hilfe denn, gehe ich ans Werk!"

Giles Corey
Arne Theß

Mary Warren
Hanna Berning

Elizabeth Proctor
Annika Werner

John Proctor
Johannes Wissmann



Arthur Miller (1915-2005) gilt als großer Sozialkritiker des „American Way of Life“ des 20. Jahrhunderts. Der Träger des Pulitzer-Preises (für „Tod eines Handlungsreisenden“) beschränkte sich jedoch nicht nur auf die dramatische Verarbeitung seiner Überzeugung; während der Ereignisse der antikommunistischen Kampagne McCarthys in den USA, wurde er für seine Weigerung, ihm bekannte Kommunisten zu benennen zu Haft- und Geldstrafe sowie Passentzug verurteilt.

Warnhinweis:

BÜHNAMIT ist eine mit anderen Stoffen (vor allem PUBLIKUM) ausgesprochen reaktive Substanz! Das 2006 entdeckte Bühnamit wird in kontinuierlichen Versuchsreihen einmal wöchentlich aufgekocht, bei Bedarf, wie anstehenden Mischungen mit PUBLIKUM, auch wesentlich öfter. Nach derzeitigem Erkenntnisstand scheint es sich um keine feste Zusammensetzung, sondern vielmehr um eine kontinuierliche Fluktuation kreativer Elemente aus allen Studien- und Berufsrichtung zu handeln. Das Reaktionsziel des **BÜHNAMIT** ist noch nicht vollständig geklärt, scheint aber auf die Herstellung von UNTERHALTUNG im PUBLIKUM und dem Restprodukt APPLAUS gerichtet zu sein. Bisher mit Erfolg aus **BÜHNAMIT** extrahierte Unterhaltungsmittel waren:

„Dr. med. Hiob Prätorius“ nach Curt Goetz (2007)

„Romulus der Große“ nach Friedrich Dürrenmatt (2008)

„Roberto Zucco“ nach Bernard-Marie Koltès (2009)

Leitung	Johannes Wissmann
Bühnenbild	Carsten Jähne, Moritz Greifzu
Kostüm	Christina Sieber, Vivien Wolfersdorf
Maske	Lisa Schubert
Ton	Martin Stahl
Werbung	Martin Zenker, Roman Matthes
Technik	Stefan Schumann